

kulturweg-Quiz

kulturweg
schwellbrunn

Die Nummern der Quizfragen entsprechen der Nummerierung der Informationstafeln.

Es ist jeweils nur eine richtige Antwort anzukreuzen!

1) Schwellbrunn ist das höchst gelegene Dorf im Kanton Appenzell Auser-
rhoden. Es liegt auf

- 699 Meter über Meer.
- 888 Meter über Meer.
- 966 Meter über Meer – also fast 1000 Meter hoch!

Die Kirche Schwellbrunn wurde 1648/49 erbaut

- für ein Dorffest.
- wegen dem beschwerlichen Weg nach Herisau.
- um die Katholiken zu stärken.

2) Der Rösslibrunnen bezieht sein Wasser

- aus einer Quelle.
- aus dem Feuerwehrweiher im Dorf.
- von der Wasserversorgung Schönengrund.

3) Die Gäste des Luftkurortes Schwellbrunn wollten sich erholen von

- Husten, Heiserkeit und Schnupfen.
- Übelkeit, Magen- und Darmbeschwerden.
- Ermüdung, Blutarmut und Nervenschwäche.

4) Die Viehschau findet alljährlich statt

- an Ostern.
- am letzten Sonntag der Sommerferien.
- am letzten Montag im September (Jahrmarkt).

5) Der Säntis und der Kronberg gehören

- zu den Churfürsten.
- zum Alpstein.
- zum Vorarlberg.

kulturweg-Quiz

kulturweg
schwellbrunn

6) Das schwach geneigte Dach von Haus Nr. 138 nennt man auch

- Tätschdach.
- Plattdach.
- Schwerdach.

7) Die Gesteinsart „Nagelfluh“ besteht aus

- kleinen Steinen und Beton.
- Hufnägeln und Kuhmist.
- Flussskies, Sand, Lehm und Ton.

8) Im Betreuungszentrum Risi wohnen heute

- ältere und pflegebedürftige Einwohner der Gemeinde.
- Witwen und Waisenkinder.
- Feriengäste aus aller Welt.

Von allen ehemaligen Schulhäusern werden heute noch genutzt

- die beiden Schulhäuser Rank und Sägenbach.
- die zwei Schulhäuser Rank und Sommertal.
- die Schulhäuser Risi, Weiher und Sommertal.

Im ehemaligen Waisenhaus mussten die Kinder arbeiten, nämlich v.a.

- Käse herstellen und Kartoffeln anpflanzen.
- Holz spalten und Schweine hüten.
- spulen und weben.

9) Das ehemalige Postgebäude wurde errichtet von

- einem Fabrikarbeiter; oder genauer von einem Sticker.
- einem Textilproduzenten; nämlich einem Mousseline-Fabrikanten.
- von der Posthalterin Emma Zuberbühler und ihrem Mann.

10) Das ehemalige Schulhaus Rank wurde früher auch mal genutzt als

- Polizeiposten.
- Zuckerbäckerei.
- Textilfabrik.

kulturweg-Quiz

kulturweg
schwellbrunn

- 11) Das Typische im Erscheinungsbild des Dorfes Schwellbrunn ist
- die dominante spätbarocke Kirche.
 - die Kombination von alten und modernen Bauten.
 - seine Kretenlage: fast alle Häuser auf einem schmalen Hügelrücken.

- 12) Der ehemalige Feuerlöschweiher wurde früher ebenfalls genutzt
- als Badeteich im Sommer.
 - zur Fischzucht und im Winter als Lieferant für Eis zur Kühlung.
 - als Trinkwasserreserve.

In der ehemaligen Stickfabrik befindet sich heute

- eine Näherei.
- eine Wäscherei.
- eine Schreinerei.

Der Architekt des Schulhauses Weiher, Johannes Waldburger, war bekannt für seinen Baustil, auch Appenzeller Heimatstil genannt. Dieser verbindet traditionelle Ausserrhoder Hausformen

- mit modernen Nutzungsformen.
- mit modernen Verzierungen an den Hausfassaden.
- mit einer möglichst vielseitigen Nutzung (Stall, Turnhalle, Küche).

- 13) Das Grafenhaus erhielt seinen Namen
- weil darin lange Zeit ein Graf wohnte.
 - von seinen Bewohnern, den Brüdern Ulrich und Viktor Graf.
 - von seinem Erbauer, dem Grafen Johannes von Adlerfels.